rehastudy
Bildungszentrum

ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn - Prüfung

Bildungszentrum Rehastudy
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch

EDUQUA

Kursausschreibung

ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn - Prüfung

Modul der Ausbildung Ausbildung: ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn

EINLEITUNG

Ursprüngliche Zielgruppe der Sportphysiotherapeuten waren die Sportler. Aufgrund von Veränderungen in der Gesellschaft und im Gesundheitswesen spielt die Sportphysiotherapie nun eine wichtige Rolle bei der Prävention und Heilung von ADL-Patienten, Menschen mit chronischen Erkrankungen und Menschen mit Dekonditionierung.

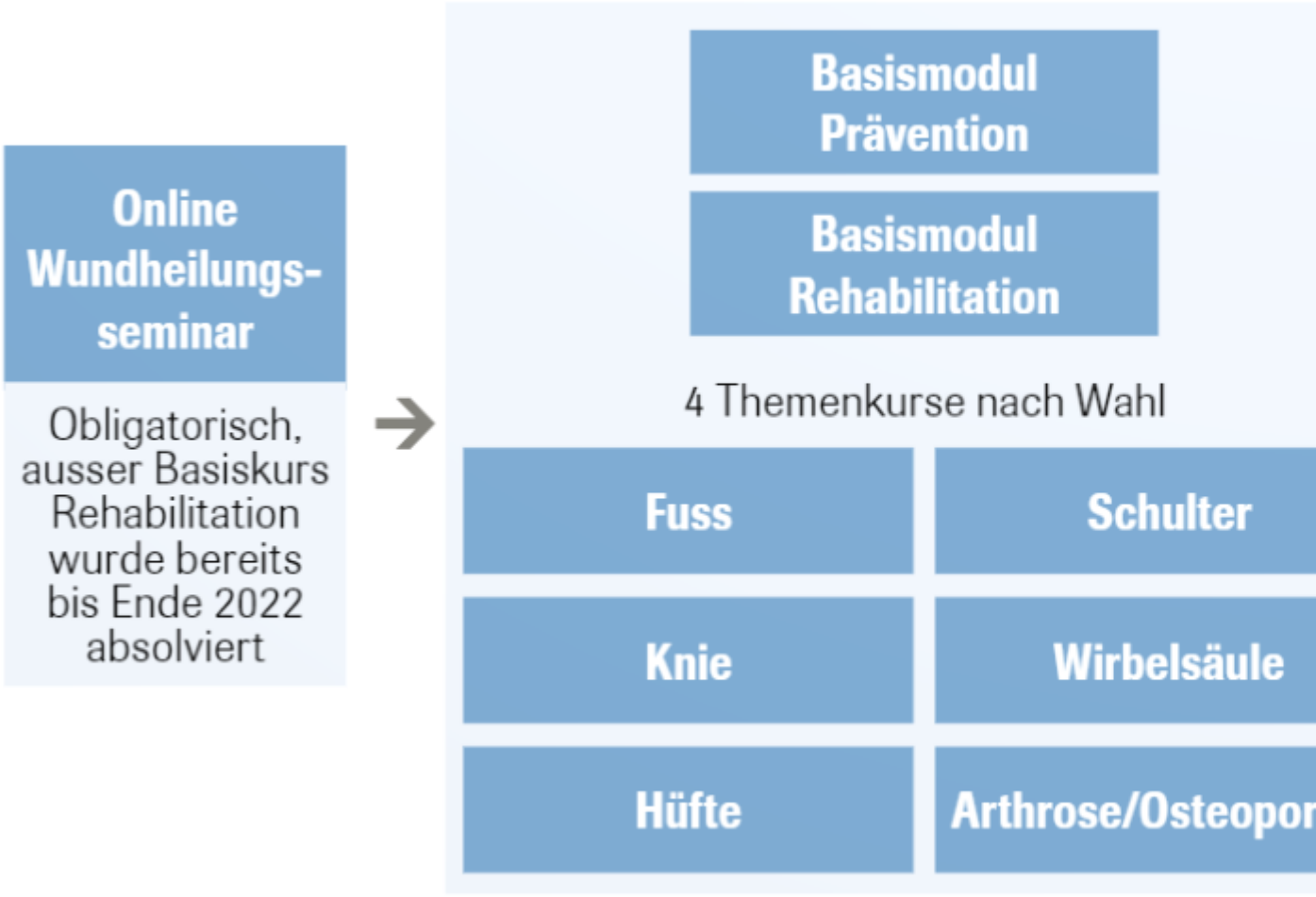
Der steigenden Nachfrage von Physiotherapeuten nach einer fundierten Aus- und Weiterbildung in diesen Bereichen begegnet ESP mit der neuen Ausbildung zum/zur ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn. Die Grundlagen für Prävention, aktive Rehabilitation und Training sind Diagnostik, Bindegewebsphysiologie, Wundheilung, aktive Rehabilitation, Trainingsphysiologie, Adaptationslehre und Evidence Based Practice (EBP).

Eine solide Grundlage für die Ausbildung als Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn erarbeiten wir in den Basismodulen «Prävention» und «Rehabilitation».

Mit dem Prüfungstag schliesst Du Deine Ausbildung als Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn ab.

Curriculum der Ausbildung

Die Ausbildung zur/zum Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn ist zusammengesetzt aus mehreren Kursen. Als Zulassung zur Prüfung benötigst Du die beiden Basismodule Prävention und Rehabilitation sowie mindestens 4 frei wählbare Themenkurse.



ZIELE

Nach dieser Ausbildung:

- ❍ Kannst Du klinische Befunde (subjektive und physische) bewerten, analysieren und adäquate physiotherapeutische Behandlungen planen
- ❍ Kannst Du absolute und relative Kontraindikationen und Vorsichtssituationen (Red Flags) evaluieren
- ❍ Bist Du in der Lage, „S.M.A.R.T.“ definierte Behandlungsziele zu konzipieren
- ❍ Kannst Du mithilfe der Kenntnis über die physiotherapeutische Diagnose einen Leitfaden für die Bestimmung des Behandlungsplans erstellen
- ❍ Bist Du in der Lage, nach wissenschaftlichen und evidenzbasierten Erkenntnissen zu handeln und kritisch Deine physiotherapeutische Behandlungen nach ausgewählten Qualitätskriterien zu bewerten
- ❍ Managt Du eigenständig konkrete Patientenbeispiele
- ❍ Kannst Du die Kenntnisse über das Aufstellen eines Behandlungsplan nach ICF bei individuellen Patientenbehandlungen anwenden
- ❍ Bist Du in der Lage, auf systematische Weise die Fortschritte unter Zuhilfenahme von anerkannten Messmethoden zu evaluieren

METHODEN/ARBEITSWEISEN

Die Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Als bestanden gilt die Prüfung, wenn Du mindestens mit der Note «ausreichend» abschliesst.

Die theoretische Prüfung wird in offenen Fragestellungen abgenommen. In der praktischen Prüfung steht Dein physiotherapeutisches Handeln im Mittelpunkt.

Der genaue Zeitpunkt Deiner Prüfung wird Dir ca. 1-2 Wochen vor dem Datum mitgeteilt.

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

BSc Harald Bant

BSc in Physiotherapie
- Sportphysiotherapie, Schwerpunkt Bindegewebephysiologie, Wundheilung, aktive physiotherapeutische
- Massnahmen
- Wirbelsäulenrehabilitation
- Schulterrehabilitation

Motto: «Ein Beispiel zu geben ist nicht die wichtigste Art, wie man andere beeinflusst. Es ist die Einzige .» (Albert Schweizer)

Drs. Robert Van den Berg

MSc Leistungsphysiologie
- ACSM Clinical Exercise Physiology
- BSc Physiotherapie
- Direktor und Referent ESP Science & Education
- Tätigkeiten als Leistungsphysiologe, Dozent, Forscher und Biostatistiker an verschiedenen Institutionen

Motto: «The Human body is made for activity – once we had to run in order to survive»

KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie, Sport- und Bewegungswissenschaft sowie Ärzteschaft

Teilnahmevoraussetzungen: Berufsdiplom plus

- Online Wundheilungsmodul
- Basismodul Prävention

- ❍ Basismodul Rehabilitation
- ❍ mindestens 4 frei wählbare Themenkurse

VORBEREITUNGSAUFTRAG

Lernen und Üben der Inhalte von Basismodulen und absolvierten Themenkursen. Du wirst 3 bis 4 Tage vor der Prüfung ein Fallbeispiel erhalten, welches Dein Leitfaden für die praktische + theoretische Prüfung ist.

LEITUNG

Harald Bant und Robert van den Berg

BEMERKUNGEN

Du wirst 3–4 Tage vor der Prüfung ein Fallbeispiel erhalten, welches der Leitfaden für die praktische und theoretische Prüfung ist.

Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Kosten
1 Tag	Bad Zurzach	08.11.2025	09.00 - 17.00 Uhr	25311	